

Herzstück von „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“ – Hochhaus-Projekt M50 von Eike Becker_Architekten schreitet voran

- » Bauantrag für Refurbishment des ehemaligen Postscheckamt-Gebäudes eingereicht
- » Zukunftsweisendes Klimakonzept bei nachhaltiger Revitalisierung
- » Landmark-Projekt wird u. a. Raum für flexible Büroflächen und spektakuläre Skybar bieten
- » Bauphase ist 2024 abgeschlossen

(Berlin, 23. September 2021) Es ist das absolute Highlight einer der wohl spannendsten Quartiersentwicklungen in Berlin: das von Eike Becker_Architekten konzeptionierte Büro-Hochhaus M50 im geplanten Ensemble „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“. Nach langer Planungs- und Abstimmungsphase hat das renommierte Architekturbüro nun den Bauantrag für sein zukunftsweisendes Landmark-Projekt eingereicht. Die Berliner Architekten planen ein umfassendes, innovatives Refurbishment des direkt am Halleschen Ufer gelegenen ehemaligen Postbank-Towers. Der stadtbekannte, im internationalen Stil gebaute Büroturm des Architekten Prosper Lemoine gehört mit einer Höhe von 89 Metern bis heute zu den höchsten Gebäuden Berlins und erinnert mit seiner markanten Aluminium-Glas-Fassade an das berühmte Seagram Building von Mies van der Rohe in New York. Im Zuge der von Eike Becker_Architekten geplanten ökologischen Revitalisierung des Bestandsgebäudes wird die Anmutung dieser Originalfassade nun zeitgemäß überarbeitet. Hinter der eindrucksvollen Fassade soll das Hochhaus-Projekt in Zukunft auf 36.200 qm Bruttogeschossfläche neben innovativen New-Work-Arbeitsflächen auch Platz für u. a. Einzelhandel, Gastronomie und eine Skybar mit 270-Grad-Blick über Berlin und begrünter Dachterrasse bieten. „Das ikonische ehemalige Postscheckamtgebäude steht für ein Stück Berliner Zeitgeschichte“, so Eike Becker: „Für uns ist es daher etwas ganz Besonderes, dieses historische Gebäude nun zukunftsweisend neu gestalten zu dürfen. Dazu zählt auch der neue, eingeschossige Sockel, der das Hochhaus mit seiner unmittelbaren Umgebung stadtverträglich verbinden soll.“ Die Fertigstellung des Refurbishments ist für 2024 vorgesehen. Auftraggeber ist Art-Invest Real Estate.



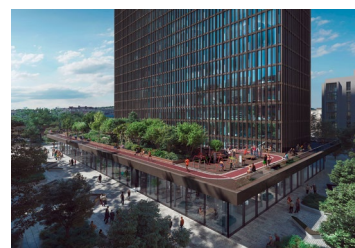
Eike Becker_Architekten



Das von Eike Becker_Architekten konzeptionierte Bürohochhaus M50 in „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“



Eike Becker, Gründer und Partner von Eike Becker_Architekten



Das Refurbishment sieht auch einen neuen, eingeschossigen Sockel für das Hochhausprojekt M50 vor.

Presseinformation

„Die Macherei Berlin-Kreuzberg“ umfasst insgesamt drei hochmoderne Projektentwicklungen, die auf dem über 31.000 qm großen Grundstück umgesetzt werden. Das urbane Quartier soll nach seiner Fertigstellung eine klimafreundliche, attraktive Verknüpfung von Arbeiten und Leben ermöglichen. Dafür sieht das Konzept weitläufige Grün- und Begegnungsflächen vor sowie ein vielfältiges Nutzungsspektrum – von Wohnen über Gewerbe bis hin zu Kultur.

Nachhaltige und zukunftsweisende Revitalisierung

Eike Becker_Architekten hatte für die Planung und Konzeptionierung ihres Projekts M50 auf Building Information Modeling (BIM) zurückgegriffen. Dank der digitalen Modellierung des ehemaligen Postscheckamt-Gebäudes konnten sie so viele verschiedene Sanierungsvarianten durchspielen, etwaige Planungsrisiken abschätzen und die zu erwartenden Kosten fundiert berechnen. Im Gegensatz zu einem Abriss des geschichtsträchtigen Gebäudes und kompletten Neubaus bietet das nun umzusetzende Refurbishment den Vorteil, deutlich umweltschonender zu sein. „Wir setzen im Rahmen der nachhaltigen Revitalisierung auch ganz bewusst darauf, Emissionen einzusparen und Vorbild für zukünftige Projekte dieser Art zu sein“, so Projektleiter Oliver Mehl. Die komplette Südfassade wird mit PV-Modulen ausgestattet.

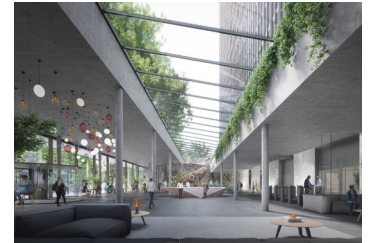
Renommiertes Architekturbüro mit zahlreichen Leuchtturmprojekten

Eike Becker_Architekten zählt zu den renommierten Architekturbüros in Deutschland. Neben der neuen Zentrale der F.A.Z. im Frankfurter Europaviertel gehören u. a. auch das aus Holzmodulen gefertigte Büroensemble „RockyWood“ im Offenbacher Mainhafen und das „Timber Pioneer“, Frankfurts erstes Holz-Hybrid-Hochhaus, zum Portfolio der Berliner Architekten. Zu den bekanntesten Projekten in der Hauptstadt gehören unter anderem der Büroturm Spreeturm, die Quartiersentwicklung Waterkant und das Office-Gebäude Hive. In dem Büro in der Jean-Monnet-Straße in Berlin-Mitte arbeiten aktuell 55 Architektinnen und Architekten aus insgesamt 16 Nationen. Die besondere Aufmerksamkeit der Arbeit von Eike Becker_Architekten gilt den urbanen Zentren mit ihren Menschen, öffentlichen Räumen, Hochhäusern, Hotels, Büros und Wohnprojekten.

Weitere Informationen zu den Projekten von Eike Becker_Architekten sind auf der Website www.eikebeckerarchitekten.com abrufbar.



Eike Becker_Architekten



Im Erdgeschoss bietet das neue Office-Hochhaus M50 weiterläufige Begegnungsflächen.



Zu den Highlights zählt die Skybar mit 270-Grad-Blick über Berlin.

Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Straße 9 a
65189 Wiesbaden, Germany

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-22
Fax: +49 611 301995

Dominik Schewe

E-Mail: d.schewe@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-12
Fax: +49 611 301995



DEUTSCHER PRESSESTERN